



Schloß Holte-Stukenbrock

Termine & Service

Schloß Holte-Stukenbrock

Donnerstag, 16. Juni 2011

Apothekennotdienst: Pollhans-Apotheke, Schloß Holte, Bahnhofstraße 57, ☎ 921334; Heide-Apotheke, Augustdorf, Lopshornweg 2, ☎ 05237/7481.

Hallenbad und Sauna: 7 bis 19 Uhr Familienbad, 17 bis 21.45 Uhr Vereine; Sauna: 9 bis 16 Uhr gemischte Sauna, 16 bis 22 Uhr Herrensauna.

Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock: 14 bis 22 Uhr Malnacht des Jahrgangs EF/11, Holter Straße 155. Rathaus: 8 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Ems-Erlebniswelt: von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

FDP-Ortsverband: ab 19.30 Uhr Diskussionsabend zum Thema Wirtschaftsstandort Kreis Gütersloh im Buschkrug, Kaunitzer Straße 102.

Familienzentrum: 9 bis 12 Uhr Babyclub, 14 bis 16 Uhr Sprechstunde; 15 bis 16 Uhr Erziehungs- und Familienberatung, Rathausstraße 6, ☎ 05207/9291450.

„100 Äcker für die Vielfalt“

Hof Brechmann für Schätze auf dem Feld prämiert

Von unserem Redaktionsmitglied NADINE FOX

Schloß Holte-Stukenbrock (gl). Auf dem Hof Brechmann gibt es viele verborgene Schätze. So bezeichnet Gerhard Brechmann, Eigentümer des Biohofs, Wildkräuter. Weil es so viele und seltene Arten sind, ist eines seiner Felder jetzt als erster Sandschutzacker in Nordrhein-Westfalen prämiert worden.

Dazu empfing der Landwirt gemeinsam mit seiner Frau Rita zahlreiche Gäste auf seinem Hof. Darunter waren Vertreter des NRW-Landesministeriums, des Kreises Gütersloh und von Naturschutzverbänden. Mit der Auszeichnung gehört sein Feld, auf dem derzeit Buchweizen angebaut wird, dem bundesweiten Projekt „100 Äcker für die Vielfalt!“ an.

Dass es eine so große Bandbreite an Wildkräutern auf dem Hof Brechmann gibt, ist kein Zufall. Seit Jahren verzichtet der Landwirt auf Unkrautvernichtungsmittel (Herbizide). Er hat sich ganz bewusst für die Verbindung Landwirtschaft und Naturschutz entschieden. „Wir haben ein Erbe zu verwalten und tragen die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen“, sagt Brechmann zu seinen Gästen.

Und weil er auf langfristigen

Naturschutz setzt, hat der Landwirt jetzt die „Stiftung Hof Brechmann“ aus der Taufe gehoben, die dem Schutz von Feldern mit Wildkräutern dient.

Die Laudatoren würdigten das Engagement der gesamten Familie Brechmann für den Naturschutz, die den Hof vor 20 Jahren auf ökologischen Anbau umgestellt hat. So sei laut Christof Weins vom NRW-Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der Hof Brechmann ein Beispiel dafür, dass es bei dem Projekt nicht nur darum gehe, Fördergelder zu bekommen, sondern langfristigen und nachhaltigen Naturschutz zu praktizieren.

„Ein Feld soll nicht nur Grünfläche sein“, erklärt Brechmann. Dass es bunt auf den Äckern des Ökobauern ist, davon konnten sich die Gäste selbst überzeugen. Sie besichtigten gleich zwei Felder: zum einen das prämierte Buchweizen-, zum anderen ein Gerstenfeld. Auf den ersten Blick erkannte auch der Laie Kamille- oder Mohnpflanzen. Besonders Kundige gingen immer wieder in die Hocke und suchten nach Kräutern mit kuriosen Namen wie Lämmersalat oder Kahles Ferkelkraut. „Man muss schon nah rangehen“, riet auch Brechmann.

Bildergalerie unter www.die-glocke.de



Auf der Suche nach verborgenen Schätzen – so nennt Landwirt Gerhard Brechmann Wildkräuter – sind (v.l.) Ulrike Thiele (Landesamt für Naturschutz), Dr. Thomas van Elsen (Universität Kassel) und Gerhard Brechmann. Das Buchweizenfeld des Landwirtes ist ab jetzt Schutzacker. Bild: Fox

Hintergrund

Wildkräuter nennt der Volksmund Unkraut. Jahrelang sind sie vor allem in der Landwirtschaft bekämpft worden, weil ihr Auftreten zu Ernteeinbußen führt. Projektleiter Dr. Thomas van Elsen erklärt, dass Wildkräuter wichtig für das Gesamtgefüge der Natur seien und unter anderem

als Nahrungsquelle für Tiere dienen.

Das Projekt „100 Äcker für die Vielfalt“ vernetzt und fördert Landwirte, die Wildkräuter dauerhaft schützen und an ihrem Ackerstandort sichern. Es entstand aus mehreren Initiativen und wird geleitet von Professor

Christoph Leuschner, Universität Göttingen, und von Dr. Thomas van Elsen, Universität Kassel. Förderung erhält diese Umweltschutzmaßnahme unter anderem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). (naf)

www.schutzacker.de

Dreitägiges Dorffest



Das Kaiserpaar Paula und Hans-Josef Dresselhaus steht beim dreitägigen Fest am Wochenende in Liemke im Blickpunkt. Bild: Ibeler

Liemker Schützen in den Startlöchern

Schloß Holte-Stukenbrock (ibe). „Es ist wieder soweit“, heißt es in dem Grußwort zum Liemker Schützen- und Heimatfest von Brudermeister Michael Biedermann und Oberst Johannes Joachim. Traditionell lädt die Schützenbruderschaft St. Michael Liemke am dritten Wochenende im Juni zum Schützen- und Heimatfest ein.

Vom 18. bis zum 20. Juni dürfen sich die Besucher rund um die Schützenhalle über ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt freuen. Eine etwas andere Gestaltung des Festsalles soll die jüngeren Besucher ansprechen. Gerade die Jungschützen werden im

Grußwort besonders erwähnt: „Ihr nehmt stets mit einer stattlichen Zahl an den Aktivitäten der Bruderschaft teil. Ihr zeigt damit, dass Glaube, Sitte und Heimat keine veralteten Begrifflichkeiten sind, sondern stets Eckpfeiler unseres Tuns.“

Das Kaiserpaar Paula und Hans-Josef Dresselhaus – am 5. Juni hat der ehemalige König und Chef der Schießsportabteilung beim Vogelschießen den Adler erlegt – wünscht sich gutes Wetter und viele Gäste. Eingeladen seien besonders die zugezogenen Liemker, die bei dem Fest Gelegenheit hätten, sich besser kennenzulernen und einzubinden.

Hier das dreitägige Festpro-

gramm im Überblick:

□ **Samstag:** 17.30 Uhr Antreten auf dem Kirchplatz; 17.45 Uhr Schützenmesse in der St.-Joseph-Kirche; 18.45 Uhr Antreten am Ehrenmal; 19 Uhr Kranzniederlegung und Großer Zapfenstreich, gespielt vom Städtischen Blasorchester Schloß Holte-Stukenbrock und dem Spielmannszug Hövelriege. Danach Marsch zur Schützenhalle, begleitet zusätzlich vom Spielmannszug „Westag-Getalit“. Nach der Begrüßung des Hofstaates sowie der Gäste wird das Schützen- und Heimatfest eröffnet. Zum Tanz im Festzelt spielt die „Sunshine Band“. In der Longdrinkerbar legt DJ Frank Dresselhaus auf.

□ **Sonntag:** 14.30 Uhr Antreten auf dem Dorfplatz, Empfang und Begrüßung der Gäste, Vereine und des Hofstaates, anschließend Festmarsch mit dem Städtischen Blasorchester, dem Spielmannszug Hövelriege und dem Spielmannszug „Westag-Getalit“; 16 Uhr Platzkonzert des Städtischen Blasorchesters und Unterhaltung im Festzelt; 17 Uhr Kinderbelustigung im Festzelt.

□ **Montag:** 9 Uhr Schützenfrühstück mit Beförderungen und Auszeichnungen. 18 Uhr Antreten auf dem Dorfplatz, Festmarsch durch die St.-Michael-Straße und den Fichtenbrink zurück zum Festplatz; Empfang des Hofstaates, anschließend Tanz.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Donnerstag, 16. Juni 2011

Apothekennotdienst: Hirsch-Apotheke, Harsewinkel, Alter Markt 2, ☎ 2297

Zumbusch-Haus: ab 17 Uhr Eröffnung des Museums, Clarholzer Straße 45.

Hallenbad Herzebrock: 6 bis 8 Uhr und 13.15 bis 20 Uhr Familienbad, Liegewise geöffnet.

Hallenbad Clarholz: 6 bis 8 Uhr geöffnet.

Pfarrcaritas St. Christina: 14.30 bis 17 Uhr Altentag mit Messfeier, anschließend Klönen und Kaffee; 16.30 Uhr Treff der Senioren-Spielegruppe, Evangelisches Gemeindehaus.

Eine-Welt-Laden: 15 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Christina geöffnet.

Sportabzeichenaktion: 17.30 bis 19 Uhr Training und Abnahme im Herzebrocker Waldstadion, Jahnstraße.

Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus: 9 bis 12 Uhr Informationen und Beratung, 9 bis 12 Uhr Erziehungsberatung des Caritasverbands, Clarholzer Straße 45, ☎ 05245/8579866, Fax: 05245/8579867, E-Mail: familienzentrum-herzebrock@caritas-guetersloh.de.

Seniorenbüro im Zumbusch-Haus: 14 bis 15 Uhr Beratung ☎ 05245/8579868.

Pflegewohnheim St. Josef: 10 bis 12 Uhr Spielrunde im offenen Seniorentreff.

Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Rentenberatung: ☎ 05245/444109.

Pflegeberatung: ☎ 05245/

444118.

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Beratung Alten-, Kranken- und Familienpflege, Schemmweise 19, oder Termine nach Absprache ☎ 05245/920303 oder ☎ 0151/12644731.

Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße, Herzebrock: 9 bis 17 Uhr Second-Hand-Verkauf; 14 bis 17 Uhr Sperrmüllannahme, ☎ 05245/921700.

Internetcafé für Senioren: 9.30 bis 12 Uhr im Zumbusch-Haus, Clarholzer Straße 45, Beratungsschwerpunkt im Mai: Spiele am Computer oder Notebook, Anmeldungen und Informationen unter ☎ 05245/8579868.

Interessengemeinschaft Seniorenarbeit: 16.30 Uhr Treffen der Spielgruppe im Evangelischen Gemeindehaus in Herzebrock, Informationen unter ☎ 05245/2500 und ☎ 05245/2536.

Katholische Kirchengemeinde St. Christina: 15.30 bis 15.50 Uhr Kinderchor-Gruppe I, 15.50 bis 16.30 Uhr Gruppe II im Pfarrzentrum.

Sportschützen Clarholz-Heerde: 18.30 bis 21.30 Uhr Training Luft- und Kleinkalibergewehr, 20.30 Uhr Training Großkalibergewehr Schießstand an der Harsewinkler Straße.

Schachclub: 19.30 Uhr im Gasthaus „Oller Hof“, Gütersloher Straße, Herzebrock.

MGV Eintracht Clarholz: 19.30 Uhr Chorprobe in der Gaststätte Schlüter.

KÖB St. Christina: 15 bis 16.15 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: 18 bis 19 Uhr geöffnet.

Café im Altenpflegewohnheim St. Josef: 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sportabzeichen



Kugelstoßen ist eine von verschiedenen Disziplinen, die für das Sportabzeichen erfolgreich zu absolvieren sind. Am Samstag können die Prüfungen zwischen 15 und 18 Uhr auf dem Sportplatz hinter der Wilbrandtschule abgelegt werden.

Vielseitigkeit ist Samstag Trumpf

Herzebrock-Clarholz (gl). Außer Laufen, Springen und Werfen stehen beim Sportabzeichtag in Clarholz am Samstag, 18. Juni, auch weitere Disziplinen auf dem Programm. An diesem Tag haben alle Interessenten die Möglichkeit, zwischen 15 und 18 Uhr auf dem Sportplatz hinter der Wilbrandtschule das Sportabzeichen zu erwerben. Dafür müssen die Teilnehmer zum Beispiel sprinten (entweder laufen oder Inline-

Skaten). Hinzu kommen Disziplinen wie Springen, Kugelstoßen oder Ballwurf sowie Schwimmen und das Laufen einer Langstrecke. Die Langstrecke kann alternativ auch mit dem Fahrrad oder auf Inline-Skatern absolviert werden. Für alle Radfahrer sowie Inline-Skater besteht die Pflicht, Schutzkleidung und einen Helm zu tragen.

Die Anforderungen der einzelnen Disziplinen variieren je nach

Altersklasse und Geschlecht. Das Mindestalter für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens beträgt acht Jahre. Jüngere Kinder können das sogenannte Bambini-Sportabzeichen erwerben. Weitere Informationen zum Tag des Sportabzeichens gibt es bei Gisela Bäcker (☎ 05245/7322) und bei Brigitte Hillemeier-Topp (☎ 05245/6402) oder im Internet. www.deutsches-sportabzeichen.de



Herzebrock-Clarholz

Sonntag

Wallfahrt nach Stromberg

Herzebrock-Clarholz (gl). Zur Schützen- und Gemeindefestwallfahrt nach Stromberg am Sonntag, 19. Juni, sind alle Interessenten eingeladen. Die Fußpilger starten um 4.30 Uhr am Schützenheim beziehungsweise um 5.30 Uhr bei Rügge. Abfahrt der Radfahrer ist um 7 Uhr am Schützenheim beziehungsweise um 7.30 Uhr bei Rügge. Anmeldung zum Frühstück unter ☎ 05245/4418148.

Kurz & knapp

Die Katholischen Frauengemeinschaften laden für Mittwoch, 6. Juli, zur Kirchenführung des KFD-Bezirks in die Pfarrkirche St. Christina ein. Treff ist um 16 Uhr zum Steh-kaffee im Pfarrzentrum. Die Clarholzer Frauen starten um 15.30 Uhr mit dem Fahrrad am Jugendheim. Anmeldungen bei Heidi Bellmann, ☎ 7491, und Christel Elbracht, ☎ 3214.